

## In Gedenken an Günter Funke



Für uns unfassbar, haben wir den Tod unseres langjährigen Trainers, Abteilungsleiters und Freundes Günter Funke aufgenommen. Wir trauern mit seiner Familie nicht nur um ein äußerst engagiertes Gründungsmitglied unseres Sportvereins, sondern verlieren mit ihm auch einen hervorragenden Trainer und professionellen Sportler, wunderbaren Menschen und tollen Freund. Wie kein anderer lebte Günter Funke für den Volleyballsport und vermittelte diese Begeisterung an andere. Dabei reicht sein Schaffen bis weit in die 50er Jahre zurück, als er die Sportart Volleyball in Ueckermünde aus der Taufe hob. Sechs Jahrzehnte prägte er die Erfolgsgeschichte des Ueckermünder Volleyballs. Als Pionier der ersten Stunde war Günter Funke Anfang der 50er Jahre mit seiner „Jawa“ von Ort zu Ort als Wandersportlehrer unterwegs, um der sportbegeisterten Bevölkerung das ABC des Volleyballsports näher zu bringen. Mit seiner Beharrlichkeit und seiner Fähigkeit, andere von seinen Ideen zu überzeugen, gelang es ihm, mit seinem unermüdlichen Engagement, seinem Ideenreichtum und seiner Liebe zu unserer schönen Sportart viele Erfolge für unsere Abteilung Volleyball zu erkämpfen, auf die wir stolz zurück blicken. Alle sportlichen Erfolge aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen, aber als Trainer des Ueckermünder Trainingszentrums erreichten unter seiner Leitung seit 1966 die Sportlerinnen und Sportler herausragende Erfolge. Dafür sprechen 7 DDR–Meistertitel und zahlreiche Pokalsiege. Insgesamt 37 talentierte Jugendliche wurden an die Kinder-und Jugendsportschulen delegiert. Darunter Peter Schulz und Ralf Peter Brüsch, die den Sprung bis in die DDR–Nationalmannschaft schafften. Auch die heutige Paralympics-Siegerin Marianne Buggenhagen begann unter Leitung von Günter Funke ihre sportliche Laufbahn in Ueckermünde.

Nach der Wende, geprägt von den neuen Verhältnissen, sorgte Günter Funke als Abteilungsleiter dafür, dass die Ueckermünder Volleyballabteilung auch über die Stadtgrenze hinaus mit beachtlichen Erfolgen aufwarten konnte.

Dafür spricht der Aufstieg in die Regionalliga der Männermannschaft Anfang der 90er Jahre sowie das Gastspiel der Herren-Nationalmannschaft aus Sri Lanka 1992 in Ueckermünde sowie der Gegenbesuch ein Jahr später in Sri Lanka der Ueckermünder Männermannschaft.

Im Jahr 2004 gab Günter Funke aus gesundheitlichen Gründen die Leitung der Abteilung Volleyball ab, war aber bis zu seinem Tode als beratendes Mitglied in unserer Leitung tätig.

Mit Günter Funke verlieren wir einen Freund und großartigen Menschen. Unser Mitgefühl gehört seiner Ehefrau Adelheid und seinen drei Kindern.

Sein Andenken, sein Wissen und seine Loyalität werden wir in unserem Sport bewahren und an den Nachwuchs weitergeben.

Für all dies sind wir ihm in höchstem Maße dankbar.

Gerhard Bastke  
Abteilungsleiter Volleyball  
SV Einheit Ueckermünde e.V.